

4127/AB XXIV. GP

Eingelangt am 23.02.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordnete zum Nationalrat Korun, Freundinnen und Freunde haben am 23. Dezember 2009 unter der Zahl 4185/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „zukünftige Nutzung des Kardinal-König Hauses / Hietzing“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Eine Fortführung war vor allem in Hinblick auf hohe Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar.

Darüber hinaus erfolgte die Schließung im Rahmen einer Neuausrichtung des Integrationskonzepts des Österreichischen Integrationsfonds, um den Bedürfnissen der Klienten besser gerecht zu werden.

Zu Frage 2:

Jahr	Unterbringungskosten
2005	€ 729.081,33
2006	€ 662.093,34
2007	€ 762.342,19
2008	€ 752.649,93
2009 (Betrieb Ende September eingestellt)	€ 703.474,91

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Frage 3:

Von den 50 Familien bzw. Einzelpersonen wurden 43 in Startwohnungen des Österreichischen Integrationsfonds, in Wohnungen von Partnerorganisationen oder auf dem privaten Wohnungsmarkt untergebracht. In diesen Fällen kommen die Betreffenden selbst für ihre Unterkunft auf.

7 Familien bzw. Einzelpersonen wurden in den beiden anderen Integrationswohnhäusern (1090 Wien, 2340 Mödling) untergebracht. In diesen Fällen zahlen die Bewohner einen Energiekostenbeitrag. Die Kosten, die für diese Familien – abgesehen von einem von diesen zu leistenden Energiekostenbeitrag – entstehen und vom Österreichischen Integrationsfonds getragen werden, betragen € 62.340,00 pro Jahr.

Zu den Fragen 4 bis 6:

Mögliche Nachnutzungsvarianten des Objekts werden derzeit noch geprüft.